

# TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der Schreib-  
und Zeichengeräteindustrie | Ausgabe 3/2026



Über 300 Beschäftigte streikten allein  
bei Schwan-STABILO in Heroldsberg.



## EINIGUNG AUF NEUEN TARIFVERTRAG

# EIN DEUTLICHES PLUS

# UNTERM STRICH

**Dieser Abschluss kann sich sehen lassen:** Nach intensiven Verhandlungen und **starken Aktionen und Warnstreiks mit über 1000 Teilnehmenden** haben sich IG Metall und Arbeitgeber in der zweiten Verhandlung auf einen neuen Tarifvertrag mit einer Laufzeit von 25 Monaten geeinigt.

### Entgelte

Die Beschäftigten bei Schwan-STABILO, Faber-Castell und Lyra erhalten in zwei

Schritten insgesamt **150 Euro mehr**. Für sie gibt es eine tabellenwirksame Erhöhung um 75 Euro ab Juli 2027 und weitere 75 Euro ab Juli 2028. **Auszubildende erhalten 100 Euro mehr**, 50 Euro mehr ab Juli 2027 und weitere 50 Euro ab Juli 2028. »Überproportional profitieren die Beschäftigten mit niedrigen Ein-

Verhandlungsführer der IG Metall Bayern. »Mit der überproportionalen Entlastung der Auszubildenden steigern wir gleichzeitig die Attraktivität der Ausbildung.«

### Einmalzahlung

Im Dezember 2026 erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von 300 Euro, Teilzeitbeschäftigte anteilig. Auszubildende bekommen 150 Euro.

### Demografie-Fonds

Ebenfalls ein Erfolg: Um 50 Euro auf 350 Euro steigt der Betrag, den die Arbeitgeber pro Beschäftigtem in einen Demografie-Fonds einzahlen. Aus ihm werden unter anderem Altersteilzeitregelungen finanziert.

### UNSER ERGEBNIS

- Entgelte steigen um 75 Euro ab Juli 2027 und um weitere 75 Euro ab Juli 2028
- Azubivergütung steigt ab Juli 2027 um 50 Euro und ab Juli 2028 um weitere 50 Euro.
- Einmalzahlung: 300 Euro im Dezember 2026; für Azubis 150 Euro
- Erhöhung des Demografie-Fonds um 50 Euro

# STIMMEN ZUM ABSCHLUSS

## »KAUFKRAFT GESTÄRKT



Mit diesem Ergebnis können wir zufrieden sein – gerade angesichts der herausfordernden

Zeiten. Es stärkt die Kaufkraft der Beschäftigten, vor allem der unteren Entgeltgruppen. Ohne den Druck der Beschäftigten hätten wir dieses Ergebnis nicht erreicht.

**Sascha Wojtkowski, Verhandlungsführer der IG Metall Bayern**

## »GUTES ERGEBNIS UND WICHTIGER ERFOLG

Nach intensiven Verhandlungen bin ich erleichtert, dass wir ein so gutes Ergebnis erreichen konnten. Für mich sind die Verbesserungen für die Auszubildenden und die unteren Entgeltgruppen die wichtigsten Erfolge. Die große Beteiligung am Warnstreik hat Wirkung gezeigt.

**Arno Muckel, Schwan Cosmetics, Heroldsberg**



## »MIT WARNSTREIKS DEN NÖTIGEN DRUCK GEMACHT



Die Arbeitgeber wollten uns wie immer am liebsten nichts geben. Am Ende haben wir aber wichtige Punkte durchgesetzt: einen Festbetrag, keine längeren Arbeitszeiten und keine Eingriffe in den Tarifvertrag. Der Warnstreik hat dabei sicher nochmal den nötigen Druck gemacht.

**Manuel Menger, Faber Castell, Geroldsgrün**



**UNSER DRUCK  
HAT GEWIRKT!**



**FABER-CASTELL GEROLDSGRÜN**



**UNSERE TARIFKOMMISSION**

## Von nix kommt nix!

Tarifverträge und die vereinbarten Tarifierhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend! Deshalb jetzt noch schnell: [igmetall.de/beitreten](https://igmetall.de/beitreten)

